



Ausschreibung

**31. Internationale Deutsche Meisterschaften
der Masters "Lange Strecken" im Schwimmen
17. - 19. April 2015 in Köln**

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband / Fachsparte Masterssport
Ausrichter: TPSK 1925 e.V.
Wettkampfstätte: Landesleistungszentrum Köln – Müngersdorf,
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

I. Wettkampfanlage

1. Wettkampfbecken

Beckenabmessungen: 50 x 20 m
Anzahl der Bahnen: 8
Art der Leinen: wellenbrechende Leinen
Wassertiefe: 2,00 m
Wassertemperatur: ca. 27° C
Zeitmessung: elektronisch (Omega), Wettkämpfe 1 – 4 erfolgen mit Handzeitnahme

II. Ein- und Ausschwimmzeiten

Zu folgenden Zeiten ist das Ein- und Ausschwimmen im Wettkampfbecken möglich:

Donnerstag, 16. April 2015 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag, 17. April - Sonntag, 19. April 2015 ab 08.00 Uhr im Wettkampfbecken bis 10 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Während des Einschwimmens im Wettkampfbecken ist die Bahn 1 ausschließlich für Sprints reserviert. Die geltende Einbahnregelung ist zu beachten. Die Bahn 8 des Wettkampfbeckens steht ausschließlich für ältere Schwimmer/-innen und langsames Einschwimmen zur Verfügung. Im Interesse aller Teilnehmer wird um Beachtung und Einhaltung gebeten. Während des Wettkampfes ist ein Einschwimmen auch im Sprungbecken (12 x 12m, Wassertemperatur ca. 29° C) möglich.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten

Die im Folgenden angegebenen Zeiten der AK 20 bis 75 sind Pflichtzeiten. Für Schwimmer/-innen der AK 80 und älter sowie für die Staffeln gibt es keine Pflichtzeiten.

1. Abschnitt:

Freitag, 17 April 2015

Beginn: 14.00 Uhr, bei geringen Meldezahlen kann der Beginn auf 15.00 Uhr verschoben werden. Die genaue Anfangszeit ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

WK Disziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
1 1500 m F m	20:15,0	20:30,0	21:00,0	22:00,0	22:30,0	23:00,0	23:30,0	24:00,0	24:30,0	25:00,0	26:30,0	27:30,0
2 1500 m F w	25:00,0	25:00,0	27:00,0	27:30,0	28:00,0	29:00,0	30:00,0	32:00,0	34:00,0	37:00,0	39:00,0	42:00,0
3 800 m F m	10:00,0	10:15,0	10:30,0	11:00,0	11:15,0	11:30,0	11:45,0	12:00,0	12:15,0	12:30,0	13:00,0	13:30,0
4 800 m F w	11:30,0	12:00,0	12:30,0	13:00,0	13:30,0	14:00,0	14:30,0	15:00,0	16:00,0	16:30,0	17:30,0	19:00,0
5 4x100 m L m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
6 4x100 m L w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Abschnitt:

Samstag, 18. April 2015

Beginn: 09.00 Uhr

7 200 m B m	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:15,0	3:20,0	3:25,0	3:35,0	3:40,0	3:50,0	4:00,0	4:05,0	4:15,0
8 200 m B w	3:15,0	3:20,0	3:25,0	3:30,0	3:40,0	3:55,0	4:05,0	4:15,0	4:25,0	4:40,0	5:00,0	5:20,0
9 4x200 m F m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
10 4x200 m F w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Abschnitt:

Samstag, 18. April 2015

Beginn: 60 Minuten nach Ende des 2. Abschnittes

11	400 m	L	m	5:20,0	5:35,0	5:50,0	6:00,0	6:15,0	6:25,0	6:45,0	7:00,0	7:15,0	7:30,0	8:30,0	9:30,0
12	400 m	L	w	5:45,0	6:00,0	6:20,0	6:35,0	6:55,0	7:10,0	7:30,0	8:15,0	8:45,0	9:00,0	10:00,0	10:30,0
13	4x100m	L	mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Abschnitt:

Sonntag, 19. April 2015

Beginn: 09.00

14	200 m	S	m	2:35,0	2:40,0	2:45,0	2:55,0	3:00,0	3:15,0	3:25,0	3:35,0	3:55,0	4:20,0	4:45,0	5:00,0
15	200 m	S	w	2:55,0	3:05,0	3:10,0	3:25,0	3:50,0	4:00,0	4:15,0	4:25,0	4:50,0	5:05,0	5:25,0	5:45,0
16	200 m	R	m	2:40,0	2:45,0	2:50,0	2:55,0	3:00,0	3:10,0	3:15,0	3:35,0	3:55,0	4:15,0	4:20,0	4:35,0
17	200 m	R	w	2:50,0	2:55,0	3:05,0	3:15,0	3:25,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:30,0	4:45,0	5:00,0	5:30,0
18	4x200 m	F	mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Abschnitt:

Sonntag, 19. April 2015

Beginn: 60 Minuten nach Ende des 4. Abschnittes

19	400 m	F	m	5:05,0	5:10,0	5:00,0	5:35,0	5:55,0	6:10,0	6:20,0	6:45,0	7:00,0	7:25,0	7:45,0	8:20,0
20	400 m	F	w	5:25,0	5:35,0	5:50,0	6:10,0	6:30,0	6:55,0	7:15,0	7:45,0	8:00,0	8:20,0	8:50,0	9:00,0

IV. Besondere Bestimmungen

1. Teilnahme- und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem der FINA angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Sportler/-innen müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben (siehe WB §152, Abs. 1).

Zusatz: Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §152 vorgenommen.

Für die Einzelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45
20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	45-49 Jahre
AK 50	AK55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75
50-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	65-69 Jahre	70-74 Jahre	75-79 Jahre
AK 80	AK 85	AK 90	AK 95		
80-84 Jahre	85-89 Jahre	90-94 Jahre	95 Jahre und älter		

Für die Staffelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

A	B	C
80 – 99 Jahre	100 – 119 Jahre	120 – 159 Jahre
D	E	F
160 – 199 Jahre	200 – 239 Jahre	240 – 279 Jahre
G	H	I
280 – 319 Jahre	320 – 359 Jahre	360 – 399 Jahre

Deutsche Altersklassenrekorde in Staffelwettkämpfen dürfen nicht anerkannt werden, wenn ein Schwimmer der Altersklasse 20 beteiligt war. Bei den gemischten Staffeln starten je 2 Frauen und 2 Männer in beliebiger Reihenfolge.

3. Laufeinteilung

Für die WK 1 und 2 sowie 3 und 4 werden gemeinsame Meldelisten (unabhängig von Alter und Geschlecht) erstellt. Es wird mit Doppelbahnbelegung geschwommen. Die teilnehmenden Vereine sollten nach Möglichkeit für ihre Sportler die Bahnanzähler bedienen. Für die 400m F und 400m L werden ebenfalls nur Meldelisten erstellt. Für die hier genannten WK werden eine Stunde vor dem jeweiligen Wettkampf die genauen Bahnbelegungen veröffentlicht.

Bei allen 200m-Strecken und den Staffeln werden die Teilnehmer innerhalb der Altersklassen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt und ggf. mit Aktiven anderer Altersklassen aufgefüllt.

Bei allen Strecken gilt die Einstartregel.

4. Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Wettkampf und Altersklasse erhalten Medaillen. Die Plätze 1 bis 8 werden mit Urkunden ausgezeichnet. Bei Überschreitung der Pflichtzeiten erscheinen die Schwimmer ohne Platzierung im Protokoll, sie erhalten keine Medaillen bzw. Urkunden.

Die Siegerehrungen (Medaillenplätze) werden entsprechend dem Zeitplan im Meldeergebnis durchgeführt. Urkunden werden mit dem Protokoll ausgegeben. Siegerehrungen der Mixstaffeln können erst am Ende eines Abschnittes durchgeführt werden.

5. Meldungen

Zu empfehlen ist die Erstellung der Meldung anhand des DSV-Systems (lizenz.dsv.de → Team Verwaltung) oder per E-Mail an die Meldeadresse. Meldungen ansonsten maschinenschriftlich oder in Druckschrift entsprechend DSV Form 101/102; bevorzugt werden E-Mail Meldungen.

Bei der Abgabe der Meldungen müssen die Vereins-ID, die ID des Landesschwimmverbands und die persönliche ID aller gemeldeten Schwimmer/-innen (**auch Staffelteilnehmer/-innen**) angegeben werden. unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

6. Meldeadresse

TPSK 1925 e.V., Ingo Tank, Bachemer Str. 169, 50931 Köln (E-Mail: meldungen@dmmls2015.de)

7. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis zum **Montag, dem 23. März 2015** um 24.00 Uhr bei der Meldeanschrift eingetroffen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt online abgegeben wurden.

Meldungen per E-Mail gelten erst nach Bestätigung des Ausrichters per E-Mail an die Absenderadresse als eingegangen. Meldungen (E-Mail und Briefpost) werden spätestens bis Donnerstag, 26. März 2015, 24.00 Uhr bestätigt.

8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € je Einzelmeldung und 24,00 € je Staffelmeldung.

Bei Abgabe der Meldung als Briefpost ist das Meldegeld zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks, welcher der Meldung beiliegt, zu zahlen. Bei Abgabe der Meldung per E-Mail ist das Meldegeld auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweck „Masters-DM Lange Strecken 2015“ und des Vereines bis zum 23.03.2015 einzuzahlen. Der Einzahlungsbeleg ist zum Wettkampf mitzubringen.

Kontoinhaber: Heinz Feith, Sparkasse KölnBonn

IBAN : DE34370501980035563592

BIC: COLSDE33XXX

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 24,00 €, wenn ein Schwimmer bei einem Wettkampf für den er gemeldet ist, nicht antritt, einen Wettkampf nicht beendet oder die jeweilige Pflichtzeit überschreitet.

Es wird kein ENM erhoben, wenn sich der Schwimmer bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes schriftlich im Protokollraum abgemeldet hat. Diese Abmeldung gilt dann für den Rest der Veranstaltung einschließlich der Staffeln. Für Staffeln wird kein ENM erhoben. Eine schriftliche Abmeldung kann auch bis 16.04.2015 per Brief oder per E-Mail (isoldekoenig@web.de) bei Isolde König, Rockendorfer Weg 191, 06128 Halle erfolgen. Das ENM ist auf das Konto des DSV erst nach Aufforderung im amtlichen Organ oder vom Disziplinarbeauftragten der FS Masters einzuzahlen.

10. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis wird im Internet unter <http://www.dmmls2015.de> druckbar veröffentlicht und wird den Vereinen **nur nach schriftlicher Bestellung mit der Meldung** vor Wettkampfbeginn im Protokollraum ausgehändigt.

11. Protokoll

Das Ergebnisprotokoll wird den Vereinen nach Ende der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt und unter <http://www.dmmls2015.de> veröffentlicht. Wird die Zusendung des Protokolls in Papierform gewünscht, ist während der Veranstaltung ein ausreichend frankierter und adressierter Umschlag (DIN C4) am Infostand abzugeben. Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der Beanstandungen beigelegt.

12. Lizenz, Sportgesundheit und Dopingkontrollen

Für die Teilnehmer des DSV besteht die Pflicht zur Registrierung und Erwerb der Jahreslizenz 2015 entsprechend der Lizenzordnung des DSV. Das Veranstaltungsprotokoll wird zur Überprüfung an die Lizenzstelle des DSV weitergeleitet. Mit der Meldung ist die Erklärung der Sportgesundheit gemäß der WB §7 abzugeben. Während der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

13. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

14. Sonstiges

Ausrichter und Veranstalter übernehmen für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung stehen, keine Haftung, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Ausrichters und Veranstalters ursächlich waren.

*Fachsparte Masterssport
Ulrike Urbaniak
Vorsitzende*

*Isolde König
Referentin Schwimmen*

*TPSK 1925 e.V.
Hans Molitor
Abteilungsleiter Schwimmen*